

Physiologische Veränderungen durch Phosphorüberschuss

Автор(и): доц. д-р Венета Каназирска

Дата: 10.04.2022 Брой: 4/2022

**Физиологични промени,
предизвикани от излишък
на фосфор**



PHOSPHOR (P – Phosphorus aus dem Griechischen „Φωσφόρος“ – Licht)

Allgemeine Symptome

Es wird häufiger in Hydrokulturen beobachtet als in bodengewachsenen. Der Grund ist, dass bei im Boden angebauten Gemüsekulturen Phosphor im Boden einerseits in schwerlösliche Verbindungen übergeht und andererseits – diese Kulturen erhebliche Mengen an P_2O_5 entziehen – Sellerie 90 kg/ha, Tomaten 81 kg/ha, Kartoffeln 73 kg/ha. Das Hauptsymptom für Phosphorüberschuss ist Wachstumsverzögerung. Es entwickeln sich Symptome für Mangel an Kupfer, Zink, Eisen, Kobalt und Kalzium.

Ursache

Hoher Gehalt an pflanzenverfügbarem Phosphor im Boden. Die Wirkung wird bei einem hohen Gehalt an Nitratstickstoff verstärkt.

Empfehlung

Blattdüngung mit einer Lösung von Düngemitteln, die Spurennährstoffe (Zink, Kupfer, Eisen, Kobalt) enthalten.

Identifizierung von Symptomen für Phosphorüberschuss nach Kulturen



Phosphorüberschuss bei Fruchtgemüsekulturen

Symptome für Phosphorüberschuss bei Fruchtgemüsekulturen:

- Die älteren Blätter sind hellgelb, während die jüngeren Blätter dunkelgrün bleiben, später aber ebenfalls vergilben, zuerst zwischen den Adern und dann – vollständig. Es erscheinen helle nekrotische Flecken und die Blätter fallen ab;
- Die Bildung von Fortpflanzungsorganen wird gehemmt.



Phosphorüberschuss bei Blatt- und Stängelgemüsekulturen

Symptome für Phosphorüberschuss bei Blatt- und Stängelgemüsekulturen:

- Wenn die Köpfe die Reife erreichen, wird die Mittelrippe der inneren Blätter dunkelgrau oder braun. Der Effekt wird bei einem niedrigen Kaliumgehalt oder einem hohen Stickstoffgehalt im Nährmedium verstärkt.